



## Kleine Baumeister auf der Alp

Auf der Oberen Walalp werden zwischen Juli und September rund 50 Kühe gesömmert. Zuvor und danach sind sie entweder auf der Unteren Walalp oder im Tal. Die Alpweiden der Kühe sind die Heimat des Mistkäfers, denn – und das klingt jetzt vielleicht eklig – dieser fühlt sich im Kot des Viehs am wohlsten. Der Mistkäfer frisst ihn und er pflanzt sich darin fort. Auf der Suche nach einem Nistplatz gräbt er Tunnel durch den Mist und nimmt dabei wichtige Nährstoffe auf.



### Kleiner Umweltschützer

Die Besonderheit des Mistkäfers geht noch weiter, denn er trägt gleichzeitig zur Nährstoffrückgewinnung und der Erneuerung des Bodens bei. Dank den kleinen Tierchen gibt es unter anderem keinen Stickstoffüberschuss und es entweicht kein Lachgas aus dem Boden. Lachgas ist ein Treibhausgas und wirkt fast 300x klimaschädlicher als CO<sub>2</sub>. Dank



*Oberer Walalp*

dem Mistkäfer ist der Boden auch wasserreich, gesund und frei von Parasiten. So kann ein ganzes Ökosystem überleben.

### Das Heim des Mistkäfers genauer anschauen

Das Heim des Mistkäfers lässt sich einfach erkunden. Mit den mitgebrachten Plastikhandschuhen und einer kleinen Schaufel kann man einen Kothaufen durchwühlen. Überall krabbelt und wuselt es, hier steigt eine grosse Party! Der Mistkäfer gräbt sich immer von der trockenen auf die noch feuchte Seite des Haufens durch. Denn die etwas älteren Tiere

haben kein Mundwerkzeug mehr und können nur noch die Feuchtigkeit aufsaugen. Achtung: die Plastikhandschuhe lassen sich in einem mitgebrachten Müllsack einfach wieder ins Tal mitnehmen – Alp und Mistkäfer sind dankbar dafür.

### Weitere Sagen & Geschichten

Die Walalp ist Ursprung von vielen Geschichten und Sagen – schon nur wegen ihrer abgelegenen Lage. Bewirtschafter Heinz Iseliger erzählt diese sicher gerne, er weiss ganz bestimmt mehr über das Leben auf der Alp und vielleicht auch über den Mistkäfer.



### Tipp:

Auf der Oberen Walalp wird leckerer Bio-Demeter Alpkäse hergestellt. Hier befindet sich auch ein Käsespeicher – unbedingt ein Stück Käse als Picknick für unterwegs oder als Geschenk für zuhause mitnehmen!



*Mistkäfer werden bis zu drei Jahre alt. Männliche und weibliche Käfer bilden Paare und kümmern sich gemeinsam um den Nachwuchs.*